

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Orsrates Egels/Wallinghausen

Sitzungstermin: Donnerstag, den 03.08.2017

Sitzungsbeginn: 19:09 Uhr

Sitzungsende: 21:16 Uhr

Ort: Vereinsheim der Tennissparte des Tus Aurich-Ost,
Böhnerweg 17, 26605 Aurich

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Harald Bathmann

stv. Ortsbürgermeister

Herr Wiard Cordes

Ordentliche Mitglieder

Herr Bodo Bargmann

Frau Erika Biermann

Herr Thomas Janßen

Herr Reinhold Mohr

Herr Elmar Reiter

von der Verwaltung

Herr Michael Kuhn

Frau Edda Henkel

Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Hinrich Röben

Herr Hendrik Siebolds

Herr Reinhard Warmulla

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister Herr Bathmann begrüßt die Anwesenden Ortsratsmitglieder, Herrn Kuhn und Frau Henkel von der Verwaltung und bedankt sich bei dem Vorsitzenden des TUS Aurich-Ost für die Gastfreundlichkeit und die vorherige Besichtigung der neuen Tennisanlage und eröffnet die Sitzung um 19:09 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den Ortsbürgermeister Herr Bathmann festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 18.05.2017

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 5 Aussprache über die vorherige Besichtigung

Herr Bathmann bedankt sich bei Herrn Sobottka, Herrn Müring und Herrn Bender für die fachmännische Führung. Die Anlage kommt dem Ortsteil zu Gute, betont er.

Herr Cordes befragt die anwesenden Mitglieder des TUS Aurich-Ost zur Verkehrsführung, da er der Auffassung sei, dass die Sportanlage für Auswärtige schwer zu finden sei.

Nach einer kurzen Diskussion über verschiedene Möglichkeiten bittet der Ortsrat die Verwaltung darum, zu prüfen ob an dieser Stelle eine andere Hausnummer wie beispielsweise Dickfehler Weg 18 a, b und c möglich wäre, um eine eindeutige Verkehrsführung, auch per Navigationssystem, zu sichern.

Als Ausweichmöglichkeit wird angeregt den Abschnitt des Böhnerweges, welcher für die Zufahrt zur Sportanlage ungeeignet, bzw. ab einer bestimmten Stelle gesperrt ist, bereits an einem früheren Standort mit zwei Pollern abzusperren und ein Hinweisschild anzubringen, welches die Zufahrt erleichtert.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Da während des ursprünglichen Tagesordnungspunktes 6 „Aussprache über die vorherige Besichtigung“ ein Anwohner erschienen ist, wird dieser Tagesordnungspunkt als neuer Tagesordnungspunkt 6 behandelt.

Die Ortsratsmitglieder sind mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden. Herr Bathmann begrüßt den anwesenden Bürger und bittet ihn seine Anregungen und Fragen an den Ortsrat vorzustellen.

Vorerst möchte der Bürger darauf hinweisen, dass im Internet ein anderer Tagungsort der heutigen Sitzung hinterlegt ist.

Zudem bittet er darum, dass in dem Bereich der Kreuzung Wallinghausener Straße/ Schaftdrift eine sichere Straßenüberführung geschaffen werde, da an dieser Kreuzung ein hohes Gefahrenpotenzial besteht. In dem Bereich Schaftdrift, Moorweg leben viele ältere Mitbürger, welche zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum „NP-Markt“ laufen bzw. fahren zum Einkaufen und

an besagter Stelle die Wallinghausener Straße überqueren müssen.

Dem Ortsbürgermeister, sowie auch den Ortsratsmitgliedern ist diese Problematik bekannt. Es habe in diesem Falle bereits mehrere Gespräche mit der Verkehrssicherheitskommission gegeben. Herr Bathmann schlägt vor, dieses Thema für die nächste Straßen- und Wegebereisung aufzunehmen und sich nochmals vor Ort ein Bild von der Situation und dem Verkehrsaufkommen machen zu können.

Die Ortsratsmitglieder zeigen sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

TOP 7 Kenntnisgaben

An dem Brautpfadlegen haben etwa 50 Kinder teilgenommen, teilt Herr Bathmann mit. Die Kinder haben sich über diese Veranstaltung sehr gefreut.

Herr Cordes schlägt vor, dass die Brautpfade in den Schulen gemacht werden, sodass diese Tradition in den Schulen wächst. Anstrebenswert wäre es auch, wenn die Kinder ihre Werke einen Tag vor dem Brautpfadlegen in der Schule präsentieren könnten.

Frau Biermann schließt sich der Meinung von Herrn Cordes an. Es wird vorgeschlagen diese Idee im Frühjahr wieder aufzugreifen.

Zu dem Entwässerungsproblem am Wald berichtet Herr Bathmann, dass ein Treffen mit Herrn Ubben von der Verwaltung stattgefunden habe. Als Schlussfolgerung dieses Termins könne grundsätzlich nur Abhilfe geschaffen werden, indem die Anwohner angeschrieben und aufgefordert werden die Gräben aufzuheben. Zudem sind zwei weitere kleine Maßnahmen vorgesehen, indem die Entwässerungsrohe geöffnet bzw. gespült werden und in Richtung der Wallinghausener Straße ein Graben ausgehoben wird. Nach Abschluss dieser Maßnahmen bleibt zu hoffen, dass die Lösung auf Dauer hilfreich ist.

Herr Bathmann berichtet, dass der Ortsrat am Pokalschießen und am Schützenfest des SV Wallinghausen e.V. teilnahm. Herr Janssen merkt hierzu an, dass die Anwesenheit des Gremiums seitens des Vereins positiv aufgefasst wurde. Schade wäre jedoch die geringe Beteiligung am Pokalschießen.

TOP 8 Sach- und Planungsstand bzgl. der Umstellung aus LED-Straßenbeleuchtung

Herr Bathmann übergibt das Wort an Herrn Kuhn. Dieser teilt ein Handout aus, an dem er darauffolgend den Sachstand zur Umstellung auf LED-Leuchten erläutert. Auf Rückfragen der Ortsratsmitglieder erklärt Herr Kuhn, dass die angegebene Anzahl der Straßenleuchten eine ungefähre Größenordnung sei. Bei dem Beginn des Austausches ist festgestellt worden, dass wesentlich mehr Leuchten gebraucht werden. Dieses hänge mit den teilweise sehr großen Abständen der alten Straßenbeleuchtung zusammen, welche im Zuge der Erneuerung verringert werden, um eine bessere Beleuchtung der Straßen zu sichern.

Zudem ist bei der Verteilung der Leuchten darauf zu achten, dass die vorgeschriebenen Abstände eingehalten werden. Da die Leuchten nicht auf Auffahrten oder unter Bäumen aufgestellt werden können, verschieben sich die Abstände in diesen Fällen und können somit mal geringer und mal etwas größer ausfallen.

Ebenso erläutert Herr Kuhn die Verbräuche der alten und neuen Leuchten als Vergleich und berichtet, dass die Einsparungen etwa bei 15 - 30% liegen.

Die Liste der Straßen in denen die Beleuchtung erneuert werden muss, ist größtenteils ab-

gearbeitet. In den Straßen, welche nicht aufgeführt wurden, befinden sich bereits neue Leuchtmittel welche nicht zwingend ausgetauscht werden müssen oder es ist keine Straßenbeleuchtung vorhanden.

Herr Mohr betont, dass es in einigen Kreuzungsbereichen sehr dunkel ist. Herr Kuhn berichtet, dass es viele Kreuzungspunkte ohne Beleuchtung gibt. Da in den meisten Fällen keine Straßenleuchten in unmittelbarer Nähe vorhanden sind, ist dementsprechend auch keine Stromversorgung gegeben. Die Kosten für die Errichtung in diesen Bereichen würden somit den Rahmen sprengen.

Herr Bathmann bedankt sich abschließend bei Herrn Kuhn für die schnelle Umsetzung des Austausches. Die weiteren Ortsratsmitglieder schließen sich ihm dankend an. Nach einer weiteren kurzen Erläuterung von Herrn Kuhn zum Herunterfahren der Straßenleuchten auf 50 % der Leistung, beendet Herr Bathmann den Tagesordnungspunkt.

TOP 9 Fahrradfahren in den Ortsteilen

Herr Bathmann leitet den Tagesordnungspunkt mit seinen untergliederten Punkten zum Thema Fahrradfahren ein.

TOP 9.1 Zustand der Radwege

Herr Mohr betont, dass die Radwege am Schoolpad in einem sehr schlechten Zustand und zu schmal seien. Aus diesem Grund schlägt er vor in dem gesamten vorderen Bereich des Schoopads eine Tempo 30 Zone einzurichten.

Dies sei eine Angelegenheit für die Verkehrsbehörde, nimmt Herr Kuhn Stellung. Diese Straße und den Fahrradweg durch Flickarbeiten aufzuwerten sei unrentabel, da sich nach Beginn der Maßnahme sehr wahrscheinlich mehrere Probleme ergeben würden. Eine komplette Erneuerung wäre sinnvoller und geschätzt in den nächsten 10 bis 15 Jahren möglich. Nach einer kurzen Diskussion ob es sinnvoll sei eine Tempo 30 Zone durchzusetzen, lenkt Herr Bathmann ein, dass der Ortsrat nicht mit zu vielen Forderungen auf einmal an die Verwaltung herantreten könne. Vorrangig solle die Fußgängerampel im Schoolpad auf Höhe der Grundschule umgesetzt werden, danach könne man sehen ob eine 30er Zone möglich wäre. Frau Biermann stimmt dieser Aussage zu und teilt mit, dass Herr Kuiper ihr gegenüber zugesichert habe, dass die Errichtung der Fußgängerampel im Herbst diesen Jahres umgesetzt werden soll.

Herr Bathmann möchte dies nochmals bei der Verwaltung ansprechen und in der Angelegenheit mit der Tempo 30 Zone schrittweise vorgehen. Die Ortsratsmitglieder einigen sich darauf die Sanierung des Fahrradweges in dem künftigen städtischen Konzept für Fahrradstraßen aufzunehmen.

TOP 9.2 Sachstand Sanierung Fahrradweg am Heerenkamp

Herr Kuhn berichtet, dass er mit den zuständigen Mitarbeitern vom Landkreis diese Angelegenheit besprochen hat. Aktuell heißt es vom Landkreis, dass vor dem Beginn im Heerenkamp noch 2 Baustellen abgeschlossen werden müssen. Sobald dieses eingetreten sei, werde mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Laut Schätzung von Herrn Kuhn wird sich um etwa vier bis sechs Wochen handeln bis mit der Maßnahme begonnen wird.

Seitens des Orsrates wird dieses begrüßt und gehofft, dass die Sanierung zeitnah umgesetzt werde, da sich der Fahrradweg in einem sehr schlechten Zustand befindet.

TOP 10 Sachstandsberichte zu verkehrsbehördlichen Maßnahmen

Der Ortsbürgermeister teilt den Ortsratsmitgliedern die Sachstände der unten aufgeführten Maßnahmen mit.

TOP 10.1 Verkehrszählung Querweg

Herr Bathmann berichtet, dass es in dieser Angelegenheit mehrfach Gespräche mit Herrn Lücht vom Ordnungsamt gegeben hat. Der aktuelle Sachstand sei der, dass die Zählung in den nächsten Wochen durchgeführt werden solle und diese spätestens bis Oktober abgeschlossen sein soll.

TOP 10.2 Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung Wallinghausener Straße

Herr Bathmann bittet den Ortsrat über folgende Punkte einen Beschluss zu fassen: Die Geschwindigkeiten sollen in dem Bereich Wallinghausener Straße von Neu-Wallinghausen bis Wallinghausen entlang des Schützenhauses und des Reitvereins von Tempo 100 auf Tempo 70 herabgesetzt werden.

Ebenso soll die Geschwindigkeit von Tempo 70 auf Tempo 50 in dem Bereich der Wallinghausener Straße in dem Abschnitt der Bäckerei und der Feuerwehr herabgesetzt werden. Zudem ist es erwünscht, das Tempo 50 Schild auf der Wallinghausener Straße aus Richtung Neu-Wallinghausen kommend (kurz vor der Kreuzung „Schafdrift“, „Hoheberger Weg“) nach vorne zu versetzen, sodass im Kreuzungsbereich das Tempo 50 tatsächlich erreicht wird.

Der Ortsbürgermeister lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ortsrat beschließt die oben genannten Einschränkungen der Geschwindigkeiten einstimmig.

TOP 10.3 Verkehrszählung Ostgaster Weg

Nach Abschluss der Bauarbeiten am Kreisel sollen 2 Messpunkte für die Verkehrszählung abgestimmt werden, teilt Herr Bathmann mit. Auch diese Verkehrszählung werde demnächst seitens der Verwaltung durchgeführt.

TOP 10.4 Verkehrsberuhigung Eckfehler Weg

Der Ortsrat bedankt sich an dieser Stelle für die schnelle Umsetzung der Verkehrsberuhigung durch die Versetzung der Poller und die Rücksetzung der Blumenkübel.

Größtenteils ist die Resonanz dieses Vorhabens positiv, jedoch gibt es hierzu zwei kleine Anmerkungen. Zum einen wird von Herrn Cordes berichtet, dass es auf dem letzten Stück des Eckfehler Weges nach wie vor viele „Raser“ gibt. Zum anderen trägt Herr Janssen vor, dass für die Verkehrsberuhigung eine eindeutige Verbesserung geschaffen wurde, durch diese Art der Umsetzung nun jedoch die Fahrradfahrer deutlich eingeschränkt sind. Herr Kuhn sichert dem Ortsrat zu, sich ein Bild von der Situation zu machen und sich eine Lösung zu überlegen, mit der auch Fahrradfahrer uneingeschränkt in diesem Bereich weiter fahren können.

Der Ortsbürgermeister und Herr Kuhn einigen sich darauf diese Problematik bei der nächsten Straßen- und Wegebereisung nochmals zu besprechen.

TOP 10.5 Querungshilfen Wallinghausener Straße (in Höhe Sunkanastraße)

Im Zusammenhang mit dem Baugebiet Hagekämpe sollen auf der Wallinghausener Straße

zwei Querungshilfen entstehen. Hierzu gab es einen Termin der Verkehrssicherungskommission bei dem die Empfehlung des Orsrates geprüft wurde.

Die Verkehrssicherheitskommission habe diese abgelehnt, da in dem betroffenen Bereich ein zu geringes Verkehrsaufkommen und von der Größe des Baugebietes ausgehend, eine zu geringe Querungszahl gegeben sind.

Nach einer kurzen Diskussion teilt Herr Bargmann mit, dass der Bauausschuss die Vorlage beschlossen habe ohne weiter auf die Ablehnung der Signalanlage einzugehen. Im Verwaltungsausschuss hingegen wurde der Beschluss gefasst, dass an besagter Stelle nicht zwei Querungshilfen entstehen, sondern eine Lichtsignalanlage entsteht.

Die Ortsratsmitglieder betonen an dieser Stelle, dass die Bedarfsampel seitens des Orsrates begrüßt werde und somit eine positive Resonanz zum Beschluss des Verwaltungsausschusses gegeben ist.

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Herr Reiter erkundigt sich, ob Kinder auf den städtischen Spielplätzen mit einem Ball spielen dürfen. Auf den Hinweisschildern gäbe es den Hinweis, dass Bälle auf den Spielplätzen nicht gestattet sind.

Wenn beispielsweise 10 bis 12 Jahre alte Jungen auf dem Spielplatz Fußball spielen und ein kleineres Kind getroffen wird, könne dieses böse enden. Aus diesem Grund muss die Stadt aus versicherungstechnischen Gründen auf den Schildern darauf hinweisen, dass Bälle auf den Spielplätzen grundsätzlich nicht erlaubt sind, erklärt Herr Kuhn die Situation.

Herr Bargmann fragt wie der Sachstand zur Erneuerung der Blumenkübel im Bereich Mörkeweg/ Waldschule sei. Herr Kuhn gibt bekannt, dass die neuen Blumenkübel bestellt wurden.

TOP 12 Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ortsbürgermeister schlägt vor einen neuen Termin für eine Straßen- und Wegebereiung und die nächste Ortsratssitzung festzulegen. Herr Kuhn regt hierzu an, dass es sinnvoll wäre den Termin auf Anfang bis Mitte September zu legen, da ab diesem Zeitraum Büsche und Bäume zurück geschnitten werden dürfen.

Nach Absprache mit den Ortsratsmitgliedern wird der Termin für die Straßen- und Wegebereiung am 06.09.2017 von 16- 18 Uhr festgelegt.

Die nächste Ortsratssitzung solle am 19.09.2017 ab 19 Uhr im „Haus der Vereine“ stattfinden.

Frau Biermann teilt mit, dass der Umbau in der Grundschule Egels nach ihrem Wissenstand noch nicht begonnen habe und sie dieses sehr bedaure. Ab Beginn des neuen Schuljahres sei die Schule im Ganztagsbetrieb. Derzeit würden die Schüler zur Mittagsverpflegung mit einem Bus zur IGS-Ost gefahren werden.

Herr Cordes schlägt vor eine der nächsten Ortsratssitzungen in der Grundschule Egels anzusetzen um sich ein Bild vor Ort machen zu können. Dieses wird seitens der Orts-

ratsmitglieder positiv aufgefasst. Herr Bathmann versichert einen entsprechenden Termin zu vereinbaren.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Herr Bathmann bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 21:16 Uhr.


Ortsbürgermeister, Herr Bathmann


Protokollführerin, Frau Henkel